



Praktikum im Bereich des Brasilien-Projektes des Allerweltshaus Köln e.V.

Im Rahmen unseres Projektes „Recht auf Stadt – Stadtentwicklung und soziale Teilhabe im Olympialand Brasilien“ bieten wir Interessierten die Möglichkeit sich zum oben genannten Thema in Form eines ehrenamtlichen Praktikums weiterzubilden und uns in der Projektarbeit zu unterstützen.

Zeitraum: 8-10h wöchentlich (ab sofort, mind. 3 Monate)

Dafür suchen wir:

Studierende,

- mit Kenntnissen zu Brasilien (Sprachkenntnisse nicht erforderlich, aber erwünscht; gerne auch Muttersprachler_innen)
- mit Interesse an Film & Erstellung einer Radiosendung
- die sich mit den Projektthemen inhaltlich auseinandersetzen möchten
- selbstständig und eigenverantwortlich arbeiten können
- eigene Ideen und Engagement einbringen möchten

Vorgesehen ist:

- Organisation und Durchführung einer Foto- und Aktionsausstellung zum Thema „Recht auf Stadt in Sao Paulo“ mit Rahmenprogramm im Herbst 2016
- Erstellen von Informationsmaterialien zum Thema und auch zum Thema *Recht auf Wohnen* im urbanen Raum
- diverse Diskussionsveranstaltungen, Filmabende, Workshops etc.
- Produktion einer Radiosendung

Wir bieten/Lernbereiche:

- Mitarbeit bei Planung und Durchführung öffentlichkeitswirksamer Aktivitäten
- Kennenlernen der Erfahrungs- und Arbeitsformen unserer Projektpartner_innen aus Deutschland und Brasilien
- Teilnahme an monatlichen Seminaren und Workshops
- Recherche, Diskussion und Wissenszuwachs, Social Media
- Einblicke und Arbeitsweisen in unterschiedliche Bereiche unseres interkulturellen Zentrums
- Mitarbeit im engagierten Projekt-Team

Fokus Brasilien

Brasilien zählt zu den am stärksten verstäderten Ländern Lateinamerikas: 84,4% der Bevölkerung leben in städtischen Gebieten, meist haben widrige Umstände auf dem Land sie zur Migration gezwungen. Diese Dynamik hat nicht nur den Druck auf städtische Dienstleistungen und Infrastrukturen erhöht, sondern auch die Forderungen nach einem verbesserten Zugang zu Verkehr, öffentlichem Raum, Erholung und kulturellen Aktivitäten verstärkt. Während die wirtschaftlichen Wachstumsraten der letzten Jahre vielversprechend waren und Ökonomen Brasilien als lateinamerikanischen Wegbereiter feierten, wurde das zentrale Entwicklungsversprechen, wovon alle Bevölkerungsschichten profitieren sollten, nicht eingelöst. Brasilien gehört weiterhin zu den Ländern mit der größten sozialen Ungleichheit weltweit.

InteressentInnen melden sich bitte per E-Mail mit einem kurzen Anschreiben und Motivation, kurze Erläuterung zu Erfahrung und Kenntnis über Brasilien sowie der brasilianischen Sprache bei: brasilien@allerweltshaus.de

Bewerbungsfrist: 10. September 2016

Allerweltshaus Köln e.V

Menschenrechte Brasilien Politik- Kultur- Soziales

Mail: brasilien@allerweltshaus.de

Mehr Details über das Projektvorhaben: www.allerweltshaus-brasilien.de

Facebook: Menschenrechte Brasilien – Allerweltshaus e.V.